

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 77 (1959)
Heft: 121

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 121 Bern, Freitag 29. Mai 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, vendredi 29 mai 1959 N° 121

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 94847-94913.
 Register der schweizerischen Seeschiffe.
 Antrag auf AVE/GAV für das schweizerische Karosseriegewerbe. — Requête à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie de la carrosserie.
 Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Frankreich: Provisorische Herabsetzung gewisser Einfuhrzölle. — France: Réductions provisoires de certains droits de douane d'importation.
 France: Ouverture de contingents complémentaires pour l'exportation de bois.
 Aussprache über die europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit in Stockholm. — Conversations sur la coopération économique européenne à Stockholm.
 Zollflugplatz Agno-Lugano, ohne ständigen Zolldienst. — Aérodrome de Agno-Lugano, sans service de douane permanent. — Aerodromo doganale di Agno-Lugano, senza servizio doganale permanente.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannt Inhaber der beiden Obligationen 3% Eidg. Anleihe 1955, November, Nrn. 156302/3, von nominal je Fr. 1000, mit Jahrescoupons per 1. November 1956 und ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (326^b)

Bern, den 28. Mai 1959.

Der Gerichtspräsident III
 Hilfliker.

Schuldner: Kunz-von Jeetze Hans, Roberts, Schreinermeister, von Basel, in Dornach.

Gläubigerin: Basellandschaftliche Hypothekenbank, Zweiganstalt Basel.
 Dornach, den 26. Mai 1959. (322^a)

Der Gerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:
 Dr. Th. Schaffter.

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief von Fr. 2000, d.d. 21. September 1943, haftend im 4. Rang auf GB Burg (Aargau) Nr. 86, Kat. Pl. 7/289, 752 a Gebäudeplatz und Garten, mit Wohnhaus Nr. 198 der Erbgemeinschaft Max Burger-Fröhlich. An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht hiermit die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 30. Mai 1960, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (325^b)

Kulm, 26. Mai 1959.

Bezirksgericht.

Le juge-instructeur des districts de Martigny et St-Maurice, à la requête de la Banque Maurice Troillet à Martigny, somme le détenteur inconnu du titre ci-après, de le produire au greffe du Tribunal jusqu'au 4 décembre 1959, sous peine d'en voir prononcer l'annulation (977 et 981 et ss. CO): livret d'épargne N° 4240 de la Banque Maurice Troillet, Martigny, au porteur. (321^a)

Martigny-Ville, le 23 mai 1959.

J. M. Gross.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 23. Januar 1959 den Aufruf der nachstehenden vermissten Urkunden bewilligt:

1. Inhaberobligation zu Fr. 5000, à 3%, der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, mit Sitz in Wetzikon, Nr. 5554, mit Semester-Coupons per 1. März 1957 u. ff., fällig am 21. April 1958.

2. Inhaberobligation zu Fr. 5000, à 3%, der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, Filiale Hinwil, Nr. 1138, mit Semester-Coupons per 1. März 1957 u. ff., fällig am 1. Juni 1958.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, auf der Kanzlei des Bezirksgerichtes Hinwil zu melden. Nach unbenutztem Ablauf der Frist werden die Urkunden kraftlos erklärt. (121^b)

Hinwil, den 2. Februar 1959.

Im Namen des Bezirksgerichtes Hinwil,
 der Substitut des Gerichtsschreibers: Brunner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel-A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Mai 1959. Liegenschaftsverwaltung.
 Goldschmid & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1948, Seite 105). Der Kommanditär Hans Eichenberger ist ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1959 eine Kollektivgesellschaft, bestehend aus den beiden bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern Ernst und Eugen Goldschmid. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1958, mit Ausnahme jedoch der Liegenschaft Bosshardengasse 1 in Winterthur und der Schulden, für welche diese Liegenschaft grundpfandrechtlich haftet, sind an die neue Aktiengesellschaft «Goldschmid & Co. A.-G.», in Winterthur, übergegangen. Der Geschäftsbereich wird neu umschrieben mit Verwaltung der Liegenschaft Bosshardengasse 1, in Winterthur.

21. Mai 1959. Eisenwaren usw.
 Goldschmid & Co. A.-G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Mai 1959 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind der Import von und der Handel mit Eisen, Metallen, Blechen, Röhren, Eisenwaren, Werkzeugen, Werkzeugmaschinen, Bauwerkzeugen und Baueisen sowie der Betrieb einer Eisenbiegerei. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern, einschliesslich des Erwerbes von Grundeigentum. Sie kann sich auch an gleichwertigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000; es zerfällt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Goldschmid & Co.», in Winterthur, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1958, mit Ausnahme jedoch der Liegenschaft Bosshardengasse 1, in Winterthur, und der Schulden, für welche diese Liegenschaft grundpfandrechtlich haftet, somit Aktiven im Betrage von Fr. 406 065.44 und Passiven im Betrage von Fr. 301 837.75, zum Preise von Fr. 104 227.69, von dem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Fr. 191 079.15 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an und führen Einzelunterschrift Eugen Goldschmid, von und in Winterthur, als Präsident, und Hans Eichenberger, von Beinwil am See, in Winterthur, als Vizepräsident. Einzelprokura ist erteilt an Otto Wyss, von Kappel (Solothurn), in Winterthur. Geschäftsdomizil: Bosshardengasse 1, in Winterthur 1.

25. Mai 1959.
 Glorifilm A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1957, Seite 2410). Die Generalversammlung vom 16. Mai 1959 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es zerfällt in 400 Namenaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Dr. iur. Hans Heitz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Prokura von Viktor Rusalein sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Kurt Früh, der bereits als Zeichnungsberechtigter eingetragen ist, und Maximilian Dora. Letzterer bleibt Geschäftsführer, ist jedoch nicht mehr Sekretär des Verwaltungsrates. Beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner ist als Präsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. jur. Gérold Fehr, von Zürich und Rüdlingen, in Küssnacht.

25. Mai 1959. Textilien
 H. Fritschi AG, Zwillikon (Zürich), in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1956, Seite 758). Herstellung von Textilprodukten aller Art usw. Die Generalversammlung vom 15. Mai 1959 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

25. Mai 1959.
 Gherzi Textil Organisations A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1957, Seite 3393). Verwertung der von Dr. Giuseppe L. Gherzi gemachten schutzfähigen und nicht schutzfähigen Erfindungen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Eutimio Gherzi, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

25. Mai 1959. Waren aller Art usw.
 Ralex S.A., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1955, Seite 854). Waren aller Art usw. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestellt Rudolf Locher, von und in Zürich.

25. Mai 1959.
 Grundstücks-Aktiengesellschaft «Terra», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1951, Seite 2777). Dr. Carl Alfred Spahn, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Freudenbergstrasse 120, in Zürich 6 (bei Dr. C. A. Spahn).

25. Mai 1959: Heizungsanlagen usw.
Ing. Frick A.G., in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1958, Seite 1823), Installation von Heizungen usw. Neues Geschäftsdomizil: Burgstrasse 104, in Winterthur 4.

25. Mai 1959.
Olympia Büromaschinen AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1958, Seite 2066). Die Prokura von Eberhard Notz ist erloschen.

25. Mai 1959. Elektrische Apparate usw.
Facalda GmbH, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1958, Seite 1795), Fabrikation von elektrischen Apparaten und Handel mit Waren aller Art usw. Die Gesellschafterversammlung vom 25. April 1959 hat die Statuten geändert. Von der Stammeinlage des Dr. Peter von Planta im Betrage von Fr. 19000 sind Fr. 9000 vom neuen Gesellschafter Dr. Konrad Meister, von Benken (Zürich), in Horgen, erworben worden; dieser ist auch Geschäftsführer mit Einzelunterschrift.

25. Mai 1959.
Milchgenossenschaft Bisikon, in Illnau (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1955, Seite 1338). Die Unterschrift von Heinrich Wintsch ist erloschen. Georg Keller, Aktuar der Verwaltung, ist jetzt Präsident. Neu ist als Aktuar in die Verwaltung gewählt worden: Heinrich Wintsch jun., von und in Illnau. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

25. Mai 1959. Werbung usw.
A-Z Büro GmbH, Zweigniederlassung Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 37 vom 16. Februar 1959, Seite 501), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Gesellschaft hat am 9. Februar 1959 die Statuten geändert. Sie bezweckt: Dienstleistungen jeder Art auf dem Gebiete der Werbung; Ausführung von graphischen Arbeiten; Vervielfältigungen sowie Vertrieb von Bureauimmaterial und Bureaumobilien. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten oder veräußern. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Hans Baer, von Rüti (Zürich) und Strengelbach, in Küsnacht (Zürich), Geschäftsführer.

25. Mai 1959. Schädlingsbekämpfung usw.
J. Martin Hunziker, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Martin Hunziker, von Mauensee, in Zürich 9. Einzelunterschrift ist erteilt an Olga Hunziker geb. Rüttimann, von Mauensee, in Zürich. Durchführung von Schädlingsbekämpfungen sowie Handel mit Schädlingsbekämpfungsmitteln und chemisch-technischen Produkten. Badenerstrasse 565.

25. Mai 1959. Textilien.
Ernst Matthys, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 90). Einkaufs- und Verkaufs-Agentur, hauptsächlich für Textilien. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 2. Neues Geschäftsdomizil: Rebenstrasse 44.

25. Mai 1959. Sportartikel usw.
Anton Anselmi, in Zürich (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1951, Seite 3211), Handel en gros mit Sportartikeln usw. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 4. Neues Geschäftsdomizil: Herbartstrasse 1.

25. Mai 1959.
Rex-Film-Verleih A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1956, Seite 850). Max Dora ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Oskar Müller ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt aber Mitglied und Geschäftsführer; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat als Präsident mit Einzelunterschrift gewählt worden: Dr. Hans Heitz, von Zürich, in Winterthur.

25. Mai 1959.
Büchler-Mosaik AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3298), Ausführung in erster Linie von Mosaik- und ferner auch von Marmorarbeiten usw. Robert Büchler ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied. Guido Carabelli, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident; er bleibt Direktor. Beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Mai 1959. Schweissmaschinen usw.
H. A. Schlatter AG., in Zollikon (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1959, Seite 199), Fabrikation von elektrischen Schweissmaschinen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Rudolf Meschenmoser, von und in Zürich.

25. Mai 1959.
Textilwerk A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1958, Seite 833). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Geisser, von Schwyz, in Niederurnen.

25. Mai 1959.
Immobilien-Bank A.-G. (Banque Immobilière S.A.) (Banca Immobiliare S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 13 vom 19. Januar 1959, Seite 174). Die Prokura von Vera B. Keller ist erloschen.

25. Mai 1959. Eisen, Stahl usw.
Kindlimann & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1954, Seite 1370), Import von und Handel mit Eisen, Stahl usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Rudolf Kindlimann wohnt nun in Zürich 6. Neues Geschäftsdomizil: Stapferstrasse 29, in Zürich 6.

25. Mai 1959. Sägerei usw.
Emil Bechelen & Co., in Adliswil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1951, Seite 2122). Sägerei, Holzhandlung, Hobelwerk. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Wwe. Rosa Bechelen geb. Heinzer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Emil Bechelen-Baumann als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet E. Bechelen.

25. Mai 1959. Chemisch-technische Produkte.
Margrit Koch, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Margrit Koch geb. Scheef, von Bonstetten (Zürich), in Zürich 11. Einzelunterschrift ist erteilt an Ernst Koch, von Bonstetten (Zürich), in Zürich. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Rosmarinweg 9.

25. Mai 1959.
Wasserversorgungs-Genossenschaft Rümikon, in Elsau (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1948, Seite 3111). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Januar 1957 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

25. Mai 1959. Schmiermittel.
E. W. Reif, «Bardahl»-Produkte, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erich Wolfgang Reif, von Zürich, in Zürich 2. Import und Verkauf von Schmiermitteln «Bardahl». Verenastrasse 17.

26. Mai 1959. Immobilien.
Teron A.G. (Téron S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Mai 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Grundstücken. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Eugster, von Trogen, in Zürich, als Präsident, sowie Huldreich Hohl, von Wolfhalden, in Ipsach (Bern), und Peter Bachmann, von Dessenhofen, in Zürich, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 14, in Zürich 1 (bei Carl Isler).

26. Mai 1959. Heizungsanlagen usw.
H. Huber & Co. A.G., Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1957, Seite 2489), Handel mit Spezialitäten für Heizung und Lüftung usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Unterschrift von Wilhelm Kempf-Sältenauer ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Albert Burkhardt-Gschwind, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Walter Ferazzi-Lienhard, von und in Zürich; die Prokura des letzteren ist auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkt.

26. Mai 1959.
Eisenbahner-Genossenschaft Zürich-Altstetten, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 183 vom 7. August 1956, Seite 2041). Die Unterschrift von Jean Frei ist erloschen. Max Tschudin, von Pratteln, in Zürich, bisher Beisitzer, ist jetzt Präsident der Verwaltung. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit je einem der Sekretäre oder Kassiere. Neues Geschäftsdomizil: Eisenbahnerstrasse 2, in Zürich 9 (bei Max Tschudin).

26. Mai 1959. Immobilien usw.
Zur Brodlaube A.G., in Erlenbach (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1956, Seite 1193), Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Immobilien usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1959, Seite 1379) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. Mai 1959. Kunstgewerbliche Artikel aus Metall.
August Fischer Aktiengesellschaft Thalwil, in Thalwil (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1957, Seite 826), Fabrikation und Vertrieb von kunstgewerblichen Artikeln aus Metall. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Horgen am 18. April 1959 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

26. Mai 1959. Werkzeuge.
Paul Burri, in Zollikon (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1954, Seite 2338), Herstellung und Vertrieb von Hartmetallwerkzeugen. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schmerikon (SHAB. Nr. 115 vom 22. Mai 1959, Seite 1448) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

26. Mai 1959. Pharmazeutische Erzeugnisse usw.
Promit AG, in Schlieren. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 15. Mai 1959 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von pharmazeutischen und chemisch-technischen Erzeugnissen sowie den Handel damit und mit Waren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000; es zerfällt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Josef Schibli, von Neuenhof (Aargau), in Schwyz, als Präsident, sowie Hans Lendenmann, von und in Zürich, und Walter Krauss, von Winterthur, in Schlieren. Geschäftsdomizil: Grabenstrasse 2/4.

26. Mai 1959.
Milchgenossenschaft Dielsdorf, in Dielsdorf (SHAB. Nr. 167 vom 19. Juli 1956, Seite 1885). Die Unterschrift von Hans Stähli ist erloschen. Julius Schärer, bisher Aktuar des Vorstandes, ist jetzt Kassier. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden: Gottlieb Weiler, von Winterthur, in Dielsdorf. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Kassier oder dem Aktuar.

26. Mai 1959. Entfettungsapparate usw.
Dreyer Perfix-Apparatebau AG., in Dübendorf (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1957, Seite 105), Fabrikation von und Handel mit «Perfix»-Entfettungs-Apparaten usw. Hans Umiker und Emil Finner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Josef Albert Dreyer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident und Delégierter; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Claus Fink, deutscher Staatsangehöriger, in Erlenbach (Zürich). Ferner ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Hans Ulrich Morf, von Nürensdorf, in Zürich.

26. Mai 1959. Getreide usw.
Compagnie Continentale d'Importation Zürieh S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1958, Seite 1399), Kauf und Verkauf von Getreide und sonstigen Nahrungsmitteln usw. Infolge behördlicher Aenderung lautet die Adresse der Firma nun: Nüscherstrasse 35, in Zürich 1.

26. Mai 1959. Biscuits, Waffeln.
F. Frei, in Stäfa. Inhaber dieser Firma ist Fritz Frei, von Auenstein (Aargau), in Stäfa. Fabrikation von und Handel mit Biscuits und Waffeln. Oberhausen.

26. Mai 1959. Traktoren usw.
Ad. Hedinger, in Regensdorf. Inhaber dieser Firma ist Adolf Hedinger, von Bonstetten (Zürich), in Regensdorf. Handel mit Traktoren; Reparaturwerkstätte für Traktoren und landwirtschaftliche Maschinen. Im Sand 91, Watt.

26. Mai 1959. Autoersatzteile.
Richard Hölzle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Richard Hölzle, von Winterthur, in Zürich 11. Handel mit Autoersatzteilen und -Zubehör. Brüggliacker 25.

19. Mai 1959.
Schwab Kehlsteinfabrik A.-G., Uster, in Uster (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1949, Seite 466). Die Generalversammlung vom 1. April 1959 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 85 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 65 000 auf Fr. 150 000 erhöht worden. Es zerfällt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

rat ausgeschrieben; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident des Verwaltungsrates Robert Kronenberg, von Rieden, in Zofingen. Er führt Einzelunterschrift. Neuer Vizepräsident ist Hans Hunziker, von Basel und Moosleerau, in Olten (bisher Mitglied). Dieser führt die Unterschrift nicht.
25. Mai 1959.

Kunsteisbahn Aarau, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 62 vom 17. März 1959, Seite 789). Kollektivunterschrift ist erteilt worden an Ernst Niggli, von Aarburg, in Aarau (Leiter der Geschäftsstelle). Er zeichnet mit je einem Mitglied der Verwaltung.
25. Mai 1959. Restaurant.

Frau Rosa Siegenthaler, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Rosa Siegenthaler, von Schangnau (Bern), in Aarau. Betrieb des Restaurants «Zum Rütli», Rathausgasse 25.

25. Mai 1959. Parfümerien, Benzin usw.

R. G. Hochstrasser, in Hunzenschwil. Inhaber dieser Firma ist Robert Guillaume Hochstrasser-Horst, von Fahrwangen, in Hunzenschwil. Parfümerie- und Schampoo-Fabrikation, Verkauf von Benzin und Oel. Lenzburgerstrasse.
25. Mai 1959.

Willy Angst, Metzgerei, in Obersiggenthal. Inhaber dieser Firma ist Willy Angst, von Lengnau (Aargau), in Obersiggenthal-Nussbaumen. Betrieb einer Metzgerei; Handel mit Fleisch- und Wurstwaren. Nussbaumen, Landstrasse.
25. Mai 1959.

Max Schweizer, Uhrenterminages, in Laufenburg. Inhaber dieser Firma ist Max Schweizer, von Titterten, in Laufenburg. Uhrenterminages und Uhrenhandel, Marktplatz 189.
25. Mai 1959.

Jean Fischer Auto-Garage Merenschwand Kt. Aargau, in Merenschwand, Autogarage, mechanische Werkstätte, Taxi- und Postautobetrieb (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1948, Seite 2431). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
25. Mai 1959. Autogarage, Nähmaschinen usw.

Marie Fischer, in Merenschwand. Inhaberin dieser Firma ist Marie Fischer-Wetli, von und in Merenschwand. Autogarage, Taxi- und Postautobetrieb; Handel mit Velos, Mopeds, Nähmaschinen und Automobilen. Gass Nr. 136.
25. Mai 1959.

R. Lattmann Elektrische Anlagen Gränichen, in Gränichen. Inhaber dieser Firma ist Robert Lattmann-Rohner, von Zürich, in Gränichen. Ausführung sämtlicher elektrischer Haus- und Telephoninstallationen; Handel mit und Verkauf von elektrischen Apparaten. Unterdorf 5.
25. Mai 1959.

E. Hunziker, Heizungen, Sanit. Anlagen Oberkulm, in Oberkulm. Inhaber dieser Firma ist Ernst Hunziker, von und in Oberkulm. Sanitär Anlagen und Zentralheizungen. Kreuzstrasse 266.
25. Mai 1959. Restaurant.

Erwin Knoblauch-Weibel, bis in Laufenburg, Hotel Solbad und Krähhaus am Rhein (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1935, Seite 556). Der Sitz dieser Firma ist nach Villmergen verlegt worden, wo der Inhaber nun wohnt. Betrieb des Restaurants «Ländlihaus», Mitteldorfstrasse 101.
25. Mai 1959.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

22 maggio 1959.

Società d'Investimenti e Partecipazioni S.A., in Lugano. Con atto notarile e statuti del 21 maggio 1959 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: partecipazione a altre imprese industriali e commerciali, nonché la trattazione di affari commerciali, finanziari e immobiliari sia in Svizzera che all'estero. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, eventualmente su altri periodici designati dal consiglio d'amministrazione. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è Dr. Giuseppe Torricelli di Giovanni, da e in Lugano, con firma individuale. Recapito: via Magatti 3.
23 maggio 1959.

Condominio Castagnola S.A., in Castagnola. Con atti notarili e statuti del 4/20 maggio 1959 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima che ha per scopo: acquisto, locazione e vendita di ogni immobile e suoi accessori; gestione degli stessi ed in particolare l'acquisto della particella N° 858 di Castagnola, per il prezzo di 54 000 fr., pagabili in contanti, vendita parziale o totale d'immobili, accensione di ipoteche sugli stessi, locazione di appartamenti agli azionisti. Il capitale sociale è di 60 000 fr., diviso in 600 azioni nominative da 100 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avvengono sul foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni sono indirizzate agli azionisti. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione da 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico che è Max Lenzin fu Giovanni, da Liestal, in Lugano, con firma individuale. Direttore è Mario Bonàgura di Salvatore, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), e procuratore è Giuseppe Faore fu Giuseppe, da Intragna, in Pregassona, entrambi con firma individuale. Recapito: c/o Francesco Steiger, via Municipio; Uffici: Lugano, Palazzo la Ceresiana, Riva Caccia 1, c/o l'amministratore unico.
25 maggio 1959. Trasporti internazionali.

Terramare S.A., in Massagno, trasporti internazionali (FUSC. del 20 febbraio 1956, N° 42, pagina 476). Gli uffici sono ora in Via Miravalle 15, Massagno.
25 maggio 1959. Importazioni, esportazioni.

Aviex S.A., in Lugano, importazioni-esportazioni (FUSC. del 29 luglio 1958, N° 173, pagina 1865). Con decreto della pretura di Lugano-Città del 14 marzo 1959 la società è sciolta per fallimento.
25 maggio 1959. Amministrazione di capitali.

Mobilwerte-Verwaltungs A.G., precedentemente a Sciaffusa, società anonima (FUSC. del 5 giugno 1956, N° 129, pagina 1489). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 10 aprile 1959, la società ha deciso di trasferire la sua sede sociale a Lugano. Gli statuti sono stati di conseguenza modificati. Gli statuti originari sono in data 8 luglio 1935, modificati il 13 giugno 1947. Scopo della società: amministrazione di capitali. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni nominative da 1000 fr.

cadauna, interamente liberate. L'organo di pubblicazione è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio d'amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è: Georg B. Meier, da Sciaffusa, in Meilen (Zurigo), con firma individuale. Recapito: via Nassa 15, c/o Società di Banca Svizzera.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

13 mai 1959.

Voyages ACS Société Anonyme succursale de Lausanne (ACS-Reisen Aktiengesellschaft succursale de Lausanne) (ACS-Viaggi Società Anonima succursale de Lausanne); à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Voyages ACS Société Anonyme», à Berne, exploitation d'agences de voyages, inscrite sur le registre du commerce de Berne le 10 juillet 1958 (FOSC. du 29 décembre 1958, page 3522) a, suivant décision de son conseil d'administration du 18 avril 1959, créé une succursale à Lausanne. Celle-ci est engagée par la signature collective à deux de: Julien A. Perret, de Châtelard-Montreux, Villeneuve et Vevey, à Pully; Rodolphe Haenny, de Neuchâtel et Köniz, à Lausanne; Pierre Lillienfeld, de Stein (Argovie), à Pully, et Paul Pettavel, de Bôle, à La Conversion; commune de Lutry. Bureau: avenue de Rumine 9 (chez l'Automobile Club de Suisse, Section Vaudoise).
18 mai 1959.

André Gonin, Editions d'art, à Lausanne (FOSC. du 10 avril 1942). La raison est radiée par suite de remise de commerce.
18 mai 1959. Editions d'art.

André et Pierre Gonin, à Lausanne. Sous cette raison sociale, il est constitué une société en nom collectif qui commence le 18 mai 1959. Les associés sont André Gonin, allié Forest, et Pierre Gonin, allié Corboz, les deux d'Essertines-sur-Yverdon, à Lausanne. Editions d'art. Rue Etraz 2.
19 mai 1959. Hôtel, restaurant.

R. Vionnet, à Lausanne, hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel de la Poste» (FOSC. du 24 février 1959, page 580). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.
25 mai 1959. Plâtrerie, peinture.

Annen, Rossier et Cie, à Prilly, plâtrerie, peinture, société en nom collectif (FOSC. du 30 janvier 1959, page 362). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.
25 mai 1959.

Société immobilière Jurigoz-Montchoisi S.A., à Lausanne (FOSC. du 16 septembre 1957, page 2444). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mai 1959, la société a décidé de porter le capital de 50 000 fr. à 180 000 fr. par l'émission de 130 actions nouvelles au porteur de 1000 fr., entièrement libérées par compensation partielle de créance. Les 100 actions nominatives série B de 100 fr. composant partie du capital primitif sont converties en 10 actions au porteur de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés. Le capital est de 180 000 fr., divisé en 180 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées.
25 mai 1959. Produits d'entretien.

Solino Bischof & Cie, à Lausanne, produits d'entretien, société en nom collectif (FOSC. du 14 mars 1955, page 683). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.
25 mai 1959.

Sottas, couleurs et vernis, à Lausanne. Chef de la maison: Henri Sottas, de Gumefens (Fribourg), à Prilly. Commerce de couleurs et vernis. Rue César Roux 11.
25 mai 1959. Immeubles.

S. I. Place du Grand-St-Jean 2, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 23 mai 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but l'achat d'immeubles, en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur exploitation, vente et notamment l'achat de l'immeuble place Grande-St-Jean 2, à Lausanne, de 258 m², au prix de 630 000 fr. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se font par lettres recommandées. Le conseil se compose d'1 ou de plusieurs membres. Administrateurs: Laurent d'Okolski, de Henau, à Pully, président, et Robert Jordan, de Carrouge (Vaud), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle du président. Bureau: rue du Midi 1 (chez l'administrateur Laurent d'Okolski).
25 mai 1959. Bijoux en métaux, etc.

Norbert Eschmann S.A., à Lausanne, bijoux en métaux, etc. (FOSC. du 29 juillet 1958, page 2069). Suivant acte authentique du 16 mai 1959, la société a voté sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation sous la raison sociale: Norbert Eschmann S.A. en liquidation. Norbert Eschmann n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Ephrem Eschmann, de Glovelier, à Lausanne, est nommé liquidateur avec signature individuelle. Bureau: Maupas 2 (chez le liquidateur).
25 mai 1959. Tapis, etc.

Velouta S.A., à Lausanne, tapis, etc. (FOSC. du 18 avril 1958, page 1074). L'administrateur Georges Perrochon est démissionnaire; sa signature est radiée. Les procurations d'Yvonne Allenbach et Wilhelm Jores sont éteintes. Administrateurs: Kaspar Tschudi, de Schwanden (Glaris), à Küssnacht (Zurich), président, et Willy Jores, de Bâle, à Genève. Ils signent individuellement. Bureau transféré: rue Haldimand 17 (étude de l'avocat H. Niess).
Bureau de Vevey

23 mai 1959. Appareils pour le traitement des plantes, etc.

F. D. Berthoud S.A., à Corsaux, appareils pour le traitement des plantes, etc. (FOSC. du 20 juin 1958, page 1689). Selon procès-verbal authentique du 24 avril 1959, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale F. D. Berthoud S.A. en liquidation, par les administrateurs Jean-Pierre Cottier, Ernest Pilet et Roger Givel. Raymond Archimi, de Bramois (Valais), à Vevey, est également liquidateur. Les liquidateurs signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Jean-Pierre Cottier, Henri Broillet, Lombrin Miauton et Marc Giovanola; ainsi que ceux du directeur Pierre Lombardi et des fondateurs de pouvoir Albert Ribien et Pierrette Hediguer sont radiés. Bureau pour la liquidation: à Lausanne, avenue d'Echallens 31, chez le liquidateur Pilet.

25 mai 1959. Immeubles.

S. I. Châtelard, Corsier, à Corsier-sur-Vevey. Selon acte authentique et status du 21 mai 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de la commune de Corsier-sur-Vevey, une parcelle de terrain lieu dit «Es Crêts» et «Occident-Châtelards», sis sur le territoire de dite commune, d'une surface de 2526 m², au prix de 25 fr. le m². Les convocations, communications et publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est de 50 000 fr. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Alexis Barbey, de Chardonne, à Corseaux, est président; Valdo Grisoni, de Vevey, à Corseaux, est vice-président; Jean-Marie Gross, de Vernayaz et Salvan, à Vevey, est secrétaire. Ils signent collectivement à deux. La société a son domicile légal à Corsier-sur-Vevey, chez Jean-Louis Barbey, et son bureau à Vevey, avenue de la Gare 16, en l'étude des notaires Delafontaine et Destraz.

25 mai 1959. Appareils, machines, véhicules, etc.

S.A. Coré, à Vevey. Selon acte authentique et statuts du 21 mai 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme, ayant pour but la représentation et la vente de tous articles, appareils, machines et véhicules utilisés dans l'industrie et le commerce. La société pourra généralement faire toutes opérations mobilières, immobilières, commerciales, industrielles et financières s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr. Il est entièrement libéré et divisé en 500 actions au porteur de 100 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par lettre recommandée si l'adresse de tous les actionnaires est connue. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Roger Torchio, de Chardonne-sur-Morges, à Vevey, est président; André Torchio, de Chardonne-sur-Morges, à Vevey, est secrétaire. Ils signent individuellement. Bureau: quai Maria Belgia 8, chez l'administrateur André Torchio.

25 mai 1959. Produits agricoles, articles de droguerie.

Benzi, à Vevey, produits agricoles, articles de droguerie (FOSC. du 22 janvier 1948, page 214). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

22. Mai 1959. Warenhaus.

Grands Magasins à l'Innovation S.A., succursale de Brigue, Zweigniederlassung in Brig, Aktiengesellschaft mit Hauptniederlassung in Martigny-Ville, Betrieb eines Warenhauses (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1958). In der Generalversammlung vom 22. April 1959 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die Firma der Zweigniederlassung lautet: Grands Magasins à l'Innovation Martigny, Succ. de Brigue (Grands Magasins à l'Innovation Martigny, Fil. Brig). Jules Muggler ist Delegierter des Verwaltungsrates und auch Bürger von Lonay (Waadt).

22. Mai 1959. Bodenbeläge, Möbel, Sattlerei usw.

Rudolf Brantschen, in St. Niklaus. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Brantschen, von und in St. Niklaus-Herbruggen. Handel mit Bodenbelägen und Möbeln. Sattlerei und Tapéziererei.

22. Mai 1959. Schreinerei, Zimmerei usw.

Guido Biner, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Guido Biner, von und in Zermatt. Schreinerei und Zimmerei. Chaletsbau (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

22. Mai 1959. Viehhandel.

Johann Kummer, in Glis. Inhaber dieser Firma ist Johann Kummer, von Glis. Viehhandel (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

22. Mai 1959. Viehhandel.

Ulrich Walker, in Glis. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Walker, von Bitsch und Ried-Mörel, in Glis. Viehhandel (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRV).

Bureau de Sion

22 mai 1959. Appareils électriques, etc.

Sonitor S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 21 mai 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat et la vente d'appareils électriques et électrophones, appareillage électrique et mécanique. Elle peut effectuer toutes les opérations financières et commerciales en relation avec le but principal et s'intéresser à des affaires similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions ordinaires de 500 fr. chacune, au porteur; il est entièrement libéré. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres. Ont été nommés administrateurs: Joseph Zeiter, de Filet, à Saint-Maurice, président, Aristide Pellissier, de Grimisuat, à Sion, et Charles-André Mudry, de Lens, à Sion, secrétaire. Ils signent collectivement à deux. Domicile: Immeuble Le Signal, rue de la Dixence.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

23 mai 1959.

Scierie Les Bulles S.A., à La Chaux-de-Fonds, société dissoute (FOSC. du 23 juillet 1953, N° 173). L'administration fiscale cantonale ayant donné son consentement, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Neuchâtel

21 mai 1959. Représentations, machines-outils.

Jean Egli, à Neuchâtel. Le titulaire est Jean Egli, de Genève, à Neuchâtel. Commerce et représentations de machines-outils. Sablons 2.

23 mai 1959. Produits manufacturés, matières premières, etc.

Obraco S. à r. l., à Neuchâtel, la représentation et le commerce de produits manufacturés, matières premières, etc. (FOSC. du 13 juin 1957, N° 135, page 1580). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée des associés du 20 avril 1959, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

22 mai 1959. Gypserie-peinture; etc.

Marius Barberis-Vignola, à Genève, entreprise de gypserie-peinture et papiers peints et tous travaux s'y rapportant (FOSC. du 3 mars 1949, page 597). Nouvelle adresse: 69, rue de Saint-Jean.

22 mai 1959. Fleurs artificielles, etc.

Mme A. Meylan, à Genève. Chef de la maison: Anita-Maria-Antonia Meylan née Deleiderrier, du Chenit (Vaud), à Versoix, épouse autorisée et séparée de biens de Marc-Albert Meylan. Représentation de fleurs artificielles et articles de diverses natures en matière plastique. 10, rue de la Croix d'Or.

22 mai 1959. Matières premières, etc.

Genopax S.A., à Genève, toutes matières premières et tous produits manufacturés ou semi-manufacturés dans le domaine de la bijouterie, etc. (FOSC. du 21 mai 1957, page 1367). Giovanni Gianoli n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Raymond-Emile Corti (inscrit jusqu'ici comme secrétaire et délégué) reste seul administrateur et signe dorénavant individuellement.

22 mai 1959.

Société Immobilière de Peney-Dessus, à Satigny, société anonyme (FOSC. du 6 mai 1957, page 1219). Victor Martin n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Albert Fallier, de Genève, à Satigny, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Domicile de la société: Peney-Dessus, chez Albert Fallier.

22 mai 1959. Participations.

Jaebrus S.A. Geneva, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 20 mai 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation financière, sous une forme quelconque, à toutes entreprises commerciales ou industrielles dans le domaine de l'industrie mécanique; l'achat, la vente, l'échange, l'exploitation et la concession de tous brevets, licences, procédés de fabrication et marques concernant l'industrie mécanique. La société n'exercera aucune activité en Suisse en dehors de celle afférente à son administration. Le capital social est de 487 504 fr., divisé en 4122 actions de 100 fr., 374 actions de 110 fr. et 292 actions de 117 fr., au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Candido Jacuzzi, des Etats-Unis d'Amérique, à Richmond (Californie, U.S.A.), président; Bruno Hugli, de Niederbipp (Berne), à Genève, vice-président, et René Merkt, de et à Chêne-Bougeries, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et collective des deux autres administrateurs. Domicile: 15, route de Florissant, chez Pierre-André Frischknecht.

22 mai 1959. Immeubles, etc.

Chamar S.A., à Genève, acquisition, possession et exploitation de terrains, appartements, immeubles, etc. (FOSC. du 26 juin 1958, page 1746). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 20 mai 1959, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées.

22 mai 1959.

Société Immobilière Cerisiers-Lae, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 16 mai 1959, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles à Genève, le long du lac. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ami-Auguste Delessert, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 8, rue de Rive, bureaux d'Ami-A. Delessert.

23 mai 1959. Fruits.

F. Gerber, à Genève. Chef de la maison: François-René-Joseph Gerber, de Bâle, à Lausanne. Commerce de fruits en gros, notamment de bananes. 39, rue de Lyon.

23 mai 1959.

Agence de voyages «GilRex» Gilbert Monnier, à Carouge (FOSC. du 5 juin 1950, page 1461). Le siège de la maison de même que le domicile du titulaire sont transférés à Genève. La maison ajoute à son genre d'affaires la location de voitures avec chauffeurs et l'exploitation d'un service de taxis. 26, rue Carteret.

23 mai 1959. Installations électriques.

A. Tronchet, à Genève, entreprise d'installations électriques (FOSC. du 9 septembre 1948, page 2465). Nouvelle adresse: 20, rue Voltaire.

23 mai 1959. Produits de parfumerie, etc.

Amica S.A., à Genève, produits de parfumerie, etc. (FOSC. du 1^{er} mai 1958, page 1202). Werner Lier et Mary-Kathleen Lier ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs Georges Uthemann, président (inscrit), ou Charles Mesritz (inscrit jusqu'ici comme délégué) nommé secrétaire. Domicile: 5, rue Gustave-Moynier, chez Charles Mesritz.

23 mai 1959.

Société Immobilière villa Balzae, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 septembre 1955, page 2447). François Barbey, de et à Thonex, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Eric Sandoz n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile de la société: 3, rue du Mont-Blanc, bureaux de la Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

23 mai 1959.

Société Immobilière de la Ferme du Château de Chouquy, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 octobre 1957, page 2841). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 19 mai 1959, la société a adopté de nouveaux statuts. Sa nouvelle raison sociale est: Société Immobilière Tabor. Son but est désormais l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles à Genève. Domicile: 7, place du Molard, étude de M^o Alexandre Hauchmann, avocat.

23 mai 1959.

Arbitrage et Finance S.A. (Arbitrage und Finanz A.G.) (Arbitrage and Finance Ltd), à Genève. (FOSC. du 11 juin 1956, page 1501). Selon procès-verbal

II. Abteilung II^e Partie II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Uhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

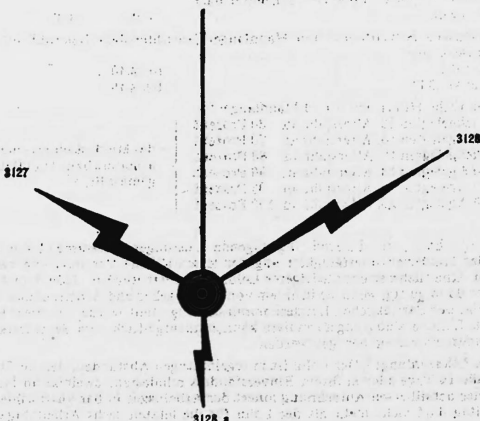
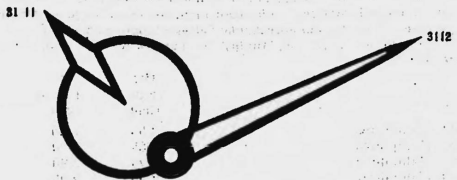
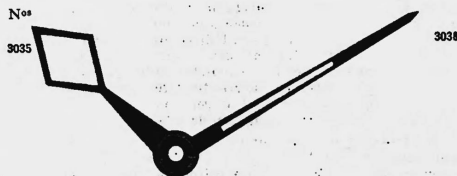
Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

N° 94862. 5 mai 1959, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Ressort pour palier élastique. — Seitz & Co., Les Brenets (Neuchâtel).



N° 94907. 14 mai 1959, 16 h. — Ouvert. — 11 modèles. — Aiguilles de montres, pendules, réveils, régulateurs. — UNIVERSO SA., Société Générale des Fabricques d'Aiguilles, Léopold Robert 82, La Chaux-de-Fonds.

III. Abteilung III^e Partie III^e Parte

Aenderungen. Modifications. Modificazioni

Nr. 94541. 24. Februar 1959, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Küchenmöbelgriff. — Bernhard Züreher, Turnerstrasse 26, Zürich 6. Vertreter: Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich. Uebertragung vom 27. April 1959 zugunsten der Fa. Nottebohm & Co. GmbH., Metallwarenfabrik, Lüdenscheid (Deutschland). Vertreter: Kirchofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 1. Mai 1959.

Verlängerungen. Prolongations. Prolungazioni

Nr. 77692. 9. Februar 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Gehäuse zu elektr. Spielzeuglokomotivmotor. — Emil Stebler-Mangold, Kornfeldstrasse 21, Riehen; registriert den 5. Mai 1959.

Nr. 77714. 14. Februar 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Kleinfäschegehänge. — Meta Ottiker-Schneider, Schubertstrasse 15, Zürich 10; registriert den 15. Mai 1959.

Nr. 78069. 7. April 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Haemose-dimeter nach Prof. Hadorn. — Hans Schaerer, Neubrückstrasse 84, Bern; registriert den 13. Mai 1959.

Nr. 78154. 22. April 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Maschinenschraubstock. — Wahl Frères, mech. Werkstätte, Bévillard; registriert den 16. Mai 1959.

Nr. 78163. 25. April 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 modèle. — Boîte à ouate. — Société Suisse Clématite SA., Vallorbe; enregistrement du 8 mai 1959.

Nr. 78180. 28. April 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Kinofauteuil. — Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus; registriert den 6. Mai 1959.

Nr. 78181. 28. April 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Kinofauteuil. — Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus; registriert den 6. Mai 1959.

Nr. 78182. 28. April 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — An einen Dampferzeugungsapparat anzuschliessender Zusatzapparat. — Jules Braunschweig Söhne, Manessestrasse 196, Zürich. Rechtsnachfolger des Urhebers Walter Gugger, Zürich; registriert den 13. Mai 1959.

Nr. 78296. 14. Mai 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 4 Modelle. — Bekleidung für Damen. — Geny Spielmann, Uraniastrasse 14, Zürich, und Fritz Spielmann, «Saum», Herisau. Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich; registriert den 9. Mai 1959.

Nr. 78427. 1. Juni 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Flasche. — DRAWAG AG., Glattbrugg (Zürich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 8. Mai 1959.

Nr. 78531. 17. Juni 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Glasgefässe. — Glashütte Bülach AG., Flaschenfabrik, Bülach; registriert den 15. Mai 1959.

Nr. 78534. 18. Juni 1949. — (III. Periode 1959/1964). — 5 Modelle. — Stumpfen und Cigarillos mit Filter. — Burger Söhne, Burg (Aargau). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 13. Mai 1959.

Nr. 86972. 3. Februar 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Tablar. — Josef Beller-Freuler, Wiesenschanzweg 40, Basel; registriert den 5. Mai 1959.

Nr. 87058. 20. Februar 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 2 Modelle. — Quarz-lampen. — BELMAG ZUERICH Beleuchtungs- u. Metallindustrie AG., Bubenbergstrasse 10, Zürich. Vertreter: J. Spälty, Zürich; registriert den 16. Mai 1959.

Nr. 87146. 15. März 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Standrohr-Seiher. — Werner Schmutz, Lindenstrasse 3, Glattbrugg (Zürich); registriert den 8. Mai 1959.

Nr. 87151. 15. mars 1954. — (II^e période 1959/1964). — 3 modèles. — Guide stéréoscopique. — Ernest Gilibert, rue des Lilas 5, Genève; enregistrement du 15 mai 1959.

Nr. 87301. 15. April 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Auto-Zelt. — Paul Sengstäg, Markgräflerstrasse 45, Basel; registriert den 6. Mai 1959.

Nr. 87333. 23. April 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Bürsten-waren (Schrubber). — Johannes Meier, Uetlibergstrasse 137, Zürich 3; registriert den 8. Mai 1959.

Nr. 87345. 26. avril 1954. — (II^e période 1959/1964). — 5 modèles. — Entou-rages de couch. — Ernest Lüthi, rue Juste-Olivier, Nyon; enregistrement du 13 mai 1959.

Nr. 87363. 29. April 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Picknick-Gabel. — Walter Härdi, Schneidergasse 27, Basel; registriert den 16. Mai 1959.

Nr. 87366. 30. April 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 10 Modelle. — Geräte zum Legen von Frisuren. — Carl Gamma, Gurtellen (Uri); registriert den 5. Mai 1959.

Nr. 87368. 30. April 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 7 Muster. — Etiketten für Flaschenweine. — Sigg Söhne, Bankstrasse 4, Winterthur; registriert den 9. Mai 1959.

Nr. 87370. 30. April 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Muster. — Prospekt. — Edgar Bläsi, landwirtschaftliche Geräte, Härkingen (Solothurn); registriert den 15. Mai 1959.

Nr. 87557. 11 juin 1954. — (II^e période 1959/1964). — 1 modèle. — Compteur pour jeux. — Charles Dom, rue de la Muse 10, Genève. Mandataire: Jacques Micheli, Genève; enregistrement du 15 mai 1959.

Nr. 88326. 10. Dezember 1954. — (II. Periode 1959/1964). — 1 Modell. — Glasgefässe. — Glashütte Bülach AG., Flaschenfabrik, Bülach; registriert den 15. Mai 1959.

Nr. 94850. 1. Mai 1959. — (II. Periode 1964/1969). — 1 Modell. — Schreib-maschinentisch. — «Wohnhilfe» Werkgenossenschaft des Schreinererwerbes, Sternackerstrasse 4, St. Gallen 3; registriert den 11. Mai 1959.

Nr. 94854. 2. Mai 1959. — (II. Periode 1964/1969). — 1 Modell. — Stahlrohr-leiter. — Hans Walser, mech. Werkstätte, Heerbrugg (St. Gallen); registriert den 11. Mai 1959.

Nr. 94855. 2. Mai 1959. — (II. Periode 1964/1969). — 1 Modell. — Camping-Kinderstühl. — Gebr. Lienhard Inh. H. Lienhard, Steinackerstrasse 15, Dietikon (Zürich); registriert den 11. Mai 1959.

N° 94862. 5 mai 1959. — (II^e et III^e période 1964/1974). — 1 modèle. — Ressort pour palier élastique. — Seitz & Co., Les Brenets (Neuchâtel); enregistrement du 11 mai 1959.

Nr. 94902. 13. Mai 1959. — (II. Periode 1964/1969). — 1 Modell. — Papageiständer. — Adelbert Pfister, Regensbergstrasse 216, Zürich 11/50; registriert den 20. Mai 1959.

Löschungen Radiations Radiazioni

- N° 68973. — 1 modèle. — Etiquette pour liqueurs et spiritueux, sirops, vins et toutes autres boissons.
- Nr. 68978. — 1 Modell. — Schokoladepackung.
- Nr. 69022. — 1 Modell. — Bügel für Schutzbrille.
- N° 69031. — 1 dessin. — Horaire de poche pour le canton du Valais.
- Nr. 69045. — 1 Modell. — Omelettepfanne.
- Nr. 69046. — 1 Modell. — Omelettepfanne.
- Nr. 69270. — 1 Muster. — Bogenberechnungsschieber.
- Nr. 76226. — 1 Modell. — Schultisch.
- Nr. 77630. — 1 Modell. — Gefäss zum Ablassen des Motorenschmieröls.
- N° 77631. — 5 modèles. — Verres de montres.
- Nr. 77632. — 1 Modell. — Zusatzgerät zu Zimmer-Thermostat.
- Nr. 77634. — 2 Modelle. — Reklame-Artikel (Karton-Brillen).
- Nr. 77635. — 1 Modell. — Flaschen-Tragschachtel.
- N° 77644. — 4 dessins. — Tissus de décoration.
- Nr. 77648. — 1 Modell. — Dachfenster.
- Nr. 77658. — 1 Modell. — Kassette.
- N° 77667. — 1 modèle. — Lampe à souder.
- Nr. 77670. — 1 Muster. — Wandbehäng.
- Nr. 77678. — 2 Modelle. — Kinderbücher.
- Nr. 77706. — 1 Modell. — Kleiderbügel.
- Nr. 77721. — 1 Modell. — Staubwischer.
- Nr. 77751. — 1 Modell. — Messerklinge.
- Nr. 77781. — 1 Modell. — Wasserwaage.
- Nr. 78184. — 2 Muster. — Teigwarenpackungen.
- N° 86967. — 3 modèles. — Bracelets pour montres.
- Nr. 86969. — 1 Modell. — Dachständerführungen.
- Nr. 86971. — 1 Modell. — Haushaltartikel (Wäschetrockner).
- Nr. 86973. — 1 Modell. — Damenhut.
- Nr. 86974. — 2 Modelle. — Senk- und Spreizfuss-Einlegesohle.
- Nr. 86975. — 1 Modell. — Spielzeug.
- Nr. 86976. — 1 Muster. — Verpackungsschachtel.
- Nr. 86978. — 1 Modell. — Pfannenreinigungsggerät.
- Nr. 86980. — 1 Modell. — Kompresse.
- N° 86981. — 3 modèles. — Ceintures.
- Nr. 86983. — 2 Modelle. — Gehäuse zur Prüfung der Dichtigkeit von Uhrehäusen.
- Nr. 86985. — 1 Modell. — Messwerkzeuge.
- Nr. 86986. — 2 Modelle. — Tisch- und Klavierlampe.
- N° 86987. — 1 modèle. — Automate à musique.
- Nr. 86988. — 1 Modell. — Seitenwagen.
- Nr. 86989. — 1 Modell. — Tubenandrücker.
- N° 86990. — 1 dessin. — Imprimé.
- N° 86991. — 1 modèle. — Cabinet de pendule murale.
- Nr. 86992. — 1 Modell. — Schoner für aufgehängte Kleidungsstücke.
- Nr. 86993. — 1 Modell. — Als Kleidungsschutz verwendbare Unterziehweste.
- Nr. 86994. — 1 Modell. — Signaturenschablone.
- Nr. 86995. — 1 Modell. — Stick- oder Stopfring.
- Nr. 86997. — 1 Modell. — Aschenbecher.
- Nr. 86998. — 1 Modell. — Stülühr.
- N° 86999. — 1 modèle. — Sac de voyage.
- N° 87000. — 1 modèle. — Chapeau de plage.
- Nr. 87001. — 1 Modell. — Nähmaschinen- und Apparatekoffer.
- Nr. 87002. — 1 Modell. — Schutzhülle für zwei Broschüren.
- N° 87003. — 1 modèle. — Tige de tire-bouchon.
- Nr. 87004. — 1 Modell. — Fuss für Möbel.
- Nr. 87010. — 1 Muster. — Verpackung für Fußstützen.
- Nr. 87013. — 1 Modell. — Trennschleifautomat.
- Nr. 87014. — 1 Modell. — Messmaschine.
- Nr. 87015. — 1 Modell. — Gleitschutz für Fischerstiefel und Gletscherschuhe.
- Nr. 87016. — 3 Modelle. — Mehrzweckgabel, insbesondere Fonduegabel.
- Nr. 87017. — 1 Modell. — Bébéhöschen.
- Nr. 87020. — 50 Muster. — Taschentücher, Handtücher, Schürzen, Tischdecken, Bettwäsche.
- Nr. 87021. — 1 Modell. — Elektrischer Büchsenöffner.
- Nr. 87022. — 2 Modelle. — Kleinkinder-Toilettensitz und Gestellteil für Kleinkinder-Toilettensitz.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Register der schweizerischen Seeschiffe

Das Einschraubenmotortrachtschiff Celerina; Eigentümerin: Oceana Shipping A.G., in Chur, ist unter Nr. 60 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden. (A.A. 120)

Basel, den 20. Mai 1959.

Schweizerisches Seeschiffsregisteramt.

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Karosseriegewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, folgende Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag vom 1. Juli 1958/1. Januar 1959 für das schweizerische Karosseriegewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

- Ziffer 6. Paritätische Landeskommission: 1.
- 2 Die Paritätische Landeskommission für das schweizerische Karosseriegewerbe, in welcher die vertragschliessenden Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände entsprechend ihrer Mitgliederzahl vertreten sind, hat sich für die Herbeiführung einer Verständigung bei allfälligen Differenzen, die im Betrieb nicht beigelegt werden können, einzusetzen.
- 3 Sie hat ferner die Einhaltung der allgemeinverbindlich erklärten Vertragsbestimmungen zu überwachen und ist befugt, Kontrollen und Erhebungen durchzuführen.
- 4 Das Sekretariat der Paritätischen Landeskommission für das schweizerische Karosseriegewerbe befindet sich in Bern, Mombijoustrasse 61.
- Ziffer 16. Arbeitszeit: 1 Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis Ende ... 1959 47 Stunden und ab dem 1. Januar 1960 46 Stunden, wobei für die Arbeitszeitverkürzungen entsprechend der Bestimmung von Ziffer 36, Abs. 4, des Gesamtarbeitsvertrages der volle Lohnausgleich gewährt wird. Der für den Betrieb geltende Stundenplan ist in der Werkstätte an gut sichtbarer Stelle anzuschlagen.
- 2 Der Samstagnachmittag ist frei. Am Tag vor gesetzlichen Feiertagen ist spätestens um 17 Uhr Arbeitschluss.
- 3 Der Weg zu und von der Arbeitsstelle ist in der Arbeitszeit nicht inbegriffen. Verspäteter Antritt und vorzeitiges Verlassen der Arbeitsstelle werden in Abzug gebracht. Bei Arbeitsverhinderungen ist dem Arbeitgeber unverzüglich Anzeige zu erstatten.
- 4 Für Hilfsarbeiten im Betrieb können die nötigen Hilfskräfte ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit in Anspruch genommen werden. Für Betriebe, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind, bleiben die Artikel 178 bis 180 der Verordnung über den Vollzug dieses Gesetzes vorbehalten. Die für solche Arbeiten aufgewandte Zeit wird im gewöhnlichen Stundenlohn bezahlt.
- Ziffer 17. Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit: 1 Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit soll nur in absolut dringenden Fällen angeordnet werden. Sie wird nur dann als solche entschädigt, wenn die Anordnung durch den Arbeitgeber oder dessen Stellvertreter erfolgte.
- 2 Als Ueberzeitarbeit gilt, unter Vorbehalt von Abs. 5, jede Ueberschreitung der im betrieblichen Stundenplan festgesetzten normalen täglichen Arbeitszeit. Als Nacharbeit gilt Arbeit in der Zeit zwischen 20 und 6 Uhr beziehungsweise in der Zeit vom 1. Mai bis 15. September zwischen 20 und 5 Uhr, als Sonntagsarbeit Arbeit zwischen 0 und 24 Uhr an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen.
- 3 Ueberzeitarbeit wird mit einem Zuschlag von 25 Prozent, Nacht- und Sonntagsarbeit mit einem solchen von 50 Prozent zum normalen Stundenlohn vergütet.
- 4 Ausgenommen vom Ueberzeitzuschlag sind Hilfsarbeiten gemäss Ziffer 16, Abs. 4, ferner die vom Arbeitgeber im Einverständnis mit den Arbeitnehmern angeordneten, nach der ordentlichen Arbeitszeit vorzunehmenden Kundschaftsarbeiten (dringende Reparaturen) bis zu zwei Stunden pro Zahltagsperiode, sofern die dafür aufgewendete Zeit innerhalb der Zahltagsperiode durch entsprechende Freizeit ausgeglichen wird, sowie Arbeitszeitverschiebungen im Sinne des Art. 135 der Verordnung über den Vollzug des Fabrikgesetzes.
- Ziffer 18. Akkordarbeit: 1 Akkordarbeit ist zulässig. Der jeweilige Akkordlohn ist vor Beginn der Arbeit schriftlich festzulegen.
- 2 Bei jeder einzelnen Akkordarbeit ist dem Arbeitnehmer der normale Stundenlohn garantiert. Bei Gruppenakkord ist ein allfälliger Ueberschuss unter allen Beteiligten entsprechend ihrer auf die betreffende Akkordzeit entfallenden Lohnsumme prozentual aufzuteilen.
- 3 Auch bei Akkordarbeit ist die normale Arbeitszeit einzuhalten.
- Ziffer 19. Entlöhnung: 1 Der Lohn wird innert 14 Tagen seit dem Arbeitsantritt im beidseitigen Einverständnis festgesetzt.
- 2 Der Mindeststundenlohn beträgt:

	Bis Ende 1959	Ab 1. Januar 1960																			
a) Für gelernte Arbeitnehmer des Karosseriegewerbes mit bestandener Lehrabschlussprüfung:																					
im 1. Jahr nach der Lehre	2.55	2.60																			
im 2. Jahr nach der Lehre	2.65	2.70																			
im 3. Jahr nach der Lehre	2.75	2.80																			
im 4. Jahr nach der Lehre	2.90	2.95																			
vom 5. Jahr nach der Lehre an	3.05	3.10																			
für qualifizierte, selbständige Berufsarbeiter	3.25	3.35																			
Als qualifizierte selbständige Arbeitnehmer gelten solche, die sämtliche in ihrem Beruf vorkommenden Arbeiten selbständig und einwandfrei auszuführen in der Lage sind. In Fällen, wo Arbeitgeber und Arbeitnehmer sich über die Qualifikation und Selbständigkeit nicht einigen können, ist dies der Paritätischen Landeskommission mitzuteilen. Der betreffende Arbeitnehmer hat darauf in einer von der Paritätischen Landeskommission bezeichneten andern Firma eine Prüfung bezüglich Qualifikation und Selbständigkeit abzulegen.																					
b) Aus verwandten Berufen stammende gelernte Arbeitnehmer, wie Huf- und Wagenschmiede, Bauschlosser, Bauspengler, Installateure, Heizungsmonteur, Wagner, Schreiner, Baumaler, Polsterer, Militärsattler usw. haben während einer zweijährigen Umlernzeit Anspruch auf die nachgenannten Mindeststundenlöhne unter dem Vorbehalt, dass der Mindestlohn während der Umlernzeit nicht höher ist als jener Mindestlohn, der gemäss lit. a hier vor für das entsprechende Tätigkeitsjahr nach der Lehre fällig wäre, in dem der Arbeitnehmer steht. Der Mindeststundenlohn beträgt während der Umlernzeit und nach dieser: <table border="1" style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse; width: 100%;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bis Ende 1959</th> <th>Ab 1. Januar 1960</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>während des 1. Halbjahres</td> <td>2.55</td> <td>2.60</td> </tr> <tr> <td>während des 2. Halbjahres</td> <td>2.65</td> <td>2.70</td> </tr> <tr> <td>während des 3. Halbjahres</td> <td>2.75</td> <td>2.80</td> </tr> <tr> <td>während des 4. Halbjahres</td> <td>2.90</td> <td>2.95</td> </tr> <tr> <td>nach dem 4. Halbjahr</td> <td>3.05</td> <td>3.10</td> </tr> <tr> <td>für qualifizierte, selbständige Berufsarbeiter nach der Umlernzeit</td> <td>3.25</td> <td>3.35</td> </tr> </tbody> </table>		Bis Ende 1959	Ab 1. Januar 1960	während des 1. Halbjahres	2.55	2.60	während des 2. Halbjahres	2.65	2.70	während des 3. Halbjahres	2.75	2.80	während des 4. Halbjahres	2.90	2.95	nach dem 4. Halbjahr	3.05	3.10	für qualifizierte, selbständige Berufsarbeiter nach der Umlernzeit	3.25	3.35
	Bis Ende 1959	Ab 1. Januar 1960																			
während des 1. Halbjahres	2.55	2.60																			
während des 2. Halbjahres	2.65	2.70																			
während des 3. Halbjahres	2.75	2.80																			
während des 4. Halbjahres	2.90	2.95																			
nach dem 4. Halbjahr	3.05	3.10																			
für qualifizierte, selbständige Berufsarbeiter nach der Umlernzeit	3.25	3.35																			
c) Für erwachsene Hilfsarbeiter und Handlanger (einschliesslich Gelernte aus nicht verwandten Berufen):																					
Bis Ende 1959	Fr. 2.40																				
Ab 1. Januar 1960	Fr. 2.45																				
d) Für jugendliche Hilfsarbeiter und Handlanger: <table border="1" style="margin-left: 20px; border-collapse: collapse; width: 100%;"> <thead> <tr> <th>von zurückgelegten</th> <th>Altersjahr an</th> <th>Prozent</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15.</td> <td>60</td> <td>Prozent</td> </tr> <tr> <td>16.</td> <td>70</td> <td>Prozent</td> </tr> <tr> <td>17.</td> <td>80</td> <td>Prozent</td> </tr> <tr> <td>18.</td> <td>90</td> <td>Prozent</td> </tr> <tr> <td>19.</td> <td>95</td> <td>Prozent</td> </tr> <tr> <td>20.</td> <td>100</td> <td>Prozent</td> </tr> </tbody> </table> des Mindestlohnes eines Hilfsarbeiters bzw. Handlangers gemäss lit. c.	von zurückgelegten	Altersjahr an	Prozent	15.	60	Prozent	16.	70	Prozent	17.	80	Prozent	18.	90	Prozent	19.	95	Prozent	20.	100	Prozent
von zurückgelegten	Altersjahr an	Prozent																			
15.	60	Prozent																			
16.	70	Prozent																			
17.	80	Prozent																			
18.	90	Prozent																			
19.	95	Prozent																			
20.	100	Prozent																			
- 3 Für Arbeitnehmer, die dauernd ungenügende Leistungen aufweisen, kann durch einen den Grund der Minderleistungsfähigkeit angegebende schriftliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein niedrigerer Lohn festgesetzt werden. Jede derartige Vereinbarung ist erst dann gültig, wenn sie in einem vom Arbeitgeber und Arbeitnehmer unterzeichneten Exemplar der Paritätischen Landeskommission zugestellt wurde und diese keinen Einspruch erhebt. Lohnvereinbarungsmuster können unentgeltlich vom Sekretariat der Paritätischen Landeskommission bezogen werden.
- Ziffer 20. Lohnzahlung: 1 Der Lohn ist in regelmässigen Abständen, den im Stundenlohn Entlohnungen alle 14 Tage oder in ihrem Einverständnis mindestens zweimal im Monat, unter Befolgung einer detaillierten Abrechnung innert der Arbeitszeit in bar auszuzahlen.
- 2 Am Zahltag darf nicht mehr als der Lohn für die letzten sechs Arbeitstage ausstehen bleiben.

Ziffer 21. Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer: 1 Die Arbeitgeber und ihre Stellvertreter sind verpflichtet, die Arbeitnehmer korrekt zu behandeln, sie über die auszuführenden Arbeiten ausreichend zu orientieren und die Aufgaben den Fachkenntnissen, Fähigkeiten und Eigenschaften des Arbeitnehmers entsprechend zu bemessen.

Ziffer 24. Ferien: 1 Die Feriendauer richtet sich nach der Zahl der Dienstjahre bzw. Altersjahre, die ein Arbeitnehmer beim Bezug seiner Ferien zurückgelegt hat.

- a) die abgeschlossene Lehrzeit, ohne Rücksicht auf den Lehrort, sofern der Arbeitnehmer in seinem erlernten oder einem verwandten Beruf arbeitet;
b) die bei der betreffenden Firma ununterbrochen oder mit Unterbrüchen geleisteten Dienstjahre.

Table with 2 columns: Feriendauer (in months) and corresponding days (6, 9, 12, 15, 18). Includes text: 'Die jährliche Feriendauer beträgt: im 1. bis und mit dem 4. Dienstjahr 6 Tage'.

1 In die Ferien fallende Sonntage sowie gesetzliche Feiertage gelten nicht als Ferientage. 2 Das Dienstjahr beginnt mit dem Datum des Eintrittes des Arbeitnehmers in den Betrieb.

Neu eintretende und austretende Arbeitnehmer erhalten Ferien nach Massgabe der Zeit, während der das Dienstverhältnis bestanden hat.

Ziffer 25. Feiertage: 1 Die Arbeitnehmer haben jährlich Anspruch auf Entschädigung von sechs auf einen Wochentag fallende Feiertage. Für jeden solchen Feiertag wird der in der betreffenden Zahlungsperiode erreichte Durchschnittsverdienst für einen Sechstel der normalen wöchentlichen Arbeitszeit bezahlt.

Ziffer 26. Absenzenentschädigung: 1 Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf die Ausrichtung von: a) einem Tagesverdienst bei Verheiratung des Arbeitnehmers; b) einem Tagesverdienst bei der Geburt eines ehelichen Kindes;

Ziffer 27. Militärdienstentschädigung: 1 Die zufolge militärischer Inspektionen ausfallende Arbeitszeit wird entlohnt, sofern der betreffende Arbeitnehmer am Inspektionstag vormittags oder nachmittags so lange als möglich im Betrieb arbeitet.

Ziffer 28. Zulagen für auswärtige Arbeit: Den Arbeitnehmern, die auswärts zu arbeiten haben, sind sämtliche Spesen zu vergüten.

Ziffer 29. Verbot der Schwarzarbeit: 1 Während der Freizeit und den Ferien darf keine Berufsarbeit für Drittpersonen verrichtet werden.

Ziffer 30. Probezeit und Kündigung: 1 Die ersten zwei Wochen nach Arbeitsaufnahme gelten als Probezeit, während welcher das Dienstverhältnis täglich auf das Ende des Arbeitstages aufgelöst werden kann.

Ziffer 31. Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden: 1. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

2 Wenn ein Arbeitnehmer während der Kündigungsfrist verunfallt, krank wird oder ... steht der Ablauf der Kündigungsfrist um die in Abs. 4 genannte Dauer der Arbeitsverhinderung still.

Ziffer 36. Uebergangsbestimmungen: 1 Zum Ausgleich der Teuerung bis zu einem Indexstand von 182,2 Punkten werden die effektiven Löhne aller Arbeitnehmer um 3 Prozent, höchstens jedoch um 10 Rappen erhöht.

Ziffer 37. Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden: 1. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

2 Sie findet Anwendung auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Betrieben des Karosseriegewerbes und des Anhängerbauwes; von spezialisierten Betrieben des Karosseriegewerbes wie Autosattlerien, Autoschmieden, Autospenglerien, Autospritzwerken und Autolackierwerkstätten;

3 Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

4 Die Allgemeinverbindlicherklärung tritt mit ihrer amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1960.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet inner 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 29. Mai 1959. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie de la carrosserie

(Art. 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende les clauses suivantes de la convention collective nationale de l'industrie de la carrosserie, conclue le 1er juillet 1958/1er janvier 1959:

Chiffre 6. Commission paritaire nationale. 1 La Commission paritaire nationale de la carrosserie suisse, dans laquelle les associations patronales et ouvrières contractantes sont représentées selon leurs effectifs, doit s'efforcer de trouver une solution aux différends éventuels qui n'ont pu être réglés dans l'entreprise.

Chiffre 16. Durée de travail. 1 La durée hebdomadaire normale du travail est de 47 heures jusqu'à fin 1959 et de 46 heures dès le 1er janvier 1960, la compensation du salaire étant accordée en plein, selon chiffre 36, al. 4 du contrat collectif national.

Chiffre 17. Travail supplémentaire. 1 Le travail supplémentaire, de nuit et du dimanche, ne doit être ordonné qu'en cas d'absolute nécessité. Il n'est rétribué comme tel que s'il a été ordonné par l'employeur ou son remplaçant.

Chiffre 18. Travail à l'accord. 1 Le travail à l'accord est autorisé. Sa rémunération doit être fixée, chaque fois, par écrit et d'avance.

Chiffre 19. Salaires. 1 Le salaire est fixé, par entente réciproque, dans les quatorze jours qui suivent le début du travail.

Table with 3 columns: Duration (durant la 1re année qui suit l'apprentissage), Salary (fr.), and Rate (2.55, 2.65, 2.75, 2.90, 3.05, 3.25).

2 Pour tout travail à l'accord, le salaire horaire normal est garanti à chaque ouvrier. Lorsque les ouvriers travaillent en groupe et à l'accord, l'excédent éventuel est réparti proportionnellement au salaire afférent à chacun d'eux.

3 L'horaire ordinaire doit être observé en cas de travail à l'accord.

4 Le travail supplémentaire donne droit à une majoration de 25%, le travail de nuit et du dimanche à une majoration de 50% du salaire horaire ordinaire.

5 Sont exceptés de la majoration pour travail supplémentaire les travaux accessoires selon chiffre 16, 4e alinéa, ainsi que les ouvrages pour la clientèle (réparations urgentes) exécutés après la durée ordinaire du travail, sur ordre de l'employeur et avec le consentement des ouvriers, si ce travail supplémentaire ne dépasse pas de deux heures l'horaire de la quinzaine et si, au cours de la période de paie à considérer, il peut être compensé par un congé de même durée; sont également exceptées les heures de travail reportées, selon art. 135 de l'Ordonnance d'exécution de la Loi fédérale sur les fabriques.

6 L'horaire ordinaire doit être observé en cas de travail à l'accord.

7 Le salaire horaire minimum s'élève: a) Pour les ouvriers qualifiés appartenant à la branche de la carrosserie ayant fait un apprentissage: Jusqu'à fin 1959 1. 1. 1960

Sont réputés ouvriers qualifiés travaillant indépendamment les ouvriers capables d'exécuter seuls, et selon les règles de l'art, tous les travaux qui rentrent dans leur branche professionnelle. L'employeur et l'ouvrier qui ne peuvent se mettre d'accord sur la quali-

Désignation des bois	Contingents
Grumes de chêne présentant moins de 200 cm de circonférence au gros bout	20 000 mètres cubes
Grumes de hêtre	15 000 mètres cubes
Grumes de peuplier	10 000 mètres cubes
Bois de mine tous pins pelés	15 000 tonnes

Selon l'avis en cause les modalités de répartition des contingents ci-dessus sont les suivantes:

Ces contingents seront distribués conformément à la procédure prévue par l'avis aux exportateurs publié dans le Journal officiel du 1^{er} novembre 1958 (art. 4). Il est notamment rappelé que tous les documents devant constituer les dossiers de demande d'autorisation d'exporter doivent être déposés en un seul bloc à l'office des changes. Ces dossiers y seront reçus à partir du huitième jour ouvrable suivant la date de publication du présent avis et tout dossier arrivé prématurément sera renvoyé à son auteur.

Mais, en plus de ces prescriptions générales, les exportations en cause sont soumises aux conditions suivantes:

A. Circonférence des grumes de chêne.

Les circonférences des grumes de chêne s'entendent mesure prise au gros bout tel qu'il se présente (qu'il subsiste de l'écorce ou non).

En aucun cas les licences délivrées ne pourront couvrir des exportations de grumes présentant des dimensions supérieures à celles qui seront inscrites sur les titres 02 par l'administration et qui ne pourront être modifiées par la suite.

Cependant, les demandes d'autorisation d'exporter régulièrement constituées, déposées à l'office des changes à partir du 1^{er} avril 1959, donneront lieu à la délivrance de licences permettant l'exportation de grumes de chêne de toutes grosseurs, sous réserve que celles de ces grumes qui auront plus de 200 cm de circonférence aient effectivement franchi le poste douanier le 30 septembre 1959. Pour ces dernières licences, aucun cas, même de force majeure, ne pourra justifier une dérogation à cette limite de validité.

B. Bois de mine.

Les lots de bois de mine pourront être composés de poteaux pelés en pins de toutes variétés, mais à l'exclusion rigoureuse du sapin et de l'épicéa. Ces poteaux présenteront une longueur inférieure ou au plus égale à 6 mètres et un diamètre au gros bout inférieur ou au plus égal à 30 cm.

C. Exportations à destination de la Suisse.

L'acheteur suisse de grumes de chêne de hêtre et de peuplier ne pourra être que l'un de ceux qui figurent sur une liste établie par les autorités compétentes suisses.

D.

E. Maximum par licence.

Enfin, en exécution des prescriptions de l'avis du 1^{er} novembre 1958 (art. 5)¹⁾, le maximum des autorisations d'exporter pouvant être attribuées simultanément à chaque exportateur a été fixé à:

Grumes de chêne	200 mètres cubes
Grumes de hêtre	200 mètres cubes
Grumes de peuplier	200 mètres cubes
Bois de mine tous pins pelés	220 tonnes

Le maximum ainsi fixé ne pourra en aucun cas se cumuler, pour le pays en cause dans la demande d'autorisation d'exporter, avec celui qui concerne le contingent de ce pays.

¹⁾ Voir FOSC. N° 265 du 12 novembre 1958 (France: Règlementation de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie). 121. 29. 5. 59.

Aussprache über die europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit in Stockholm

Auf Einladung der schwedischen Regierung begibt sich eine schweizerische Delegation unter Leitung des Direktors der Handelsabteilung, Minister Schaffner, in den nächsten Tagen nach Stockholm, um mit andern Ländern der OECE Fragen der europäischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu besprechen. 121. 29. 5. 59.

Conversations sur la coopération économique européenne à Stockholm

Sur invitation du Gouvernement suédois une délégation suisse, dirigée par M. le Ministre Schaffner, directeur de la Division du commerce, se rendra dans les prochains jours à Stockholm pour discuter avec d'autres pays membres de l'OECE des questions relatives à la coopération économique européenne. 121. 29. 5. 59.

Zollflugplatz Agno-Lugano, ohne ständigen Zolldienst

(Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion)

Infolge Verkehrsanhaltme wird der Flugplatz Agno mit Wirkung ab 1. Juni 1959 als Zollflugplatz ohne ständigen Zolldienst anerkannt. Der Abfertigungsdienst wird durch das Zollamt Ponte-Tresa sichergestellt. 121. 29. 5. 59.

Aérodrome de Agno-Lugano, sans service de douane permanent

(Communication de la Direction générale des douanes)

Par suite de l'augmentation du trafic, l'aérodrome de Agno est reconnu à partir du 1^{er} juin 1959 comme aérodrome douanier sans service permanent. Les dédouanements seront assurés par le bureau de douane de Ponte-Tresa. 121. 29. 5. 59.

Aerodromo doganale di Agno-Lugano, senza servizio doganale permanente

(Comunicato della Direzione generale delle dogane)

In seguito all'aumento del traffico, l'aeroporto di Agno è riconosciuto aerodromo doganale senza servizio doganale permanente a contare dal 1^o giugno 1959. Le spedizioni saranno assicurate dall'Ufficio doganale di Ponte-Tresa. 121. 29. 5. 59.

AG. Hotel Schweizerhof, Bern

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. Mai 1959 wird für das Geschäftsjahr 1958 eine Dividende von 7% brutto auf dem Prioritätsaktienkapital und 6% brutto auf dem Stammaktienkapital ausgerichtet, zahlbar ab 28. Mai 1959, unter Abzug von 30% eidgenössischen Coupons- und Verrechnungssteuer, gegen Ablieferung des Coupons Nr. 14 der Prioritätsaktien und Coupon Nr. 13 der Stammaktien bei

der Kantonalbank von Bern, der Schweizerischen Volksbank in Bern, der Spar- & Leihkasse in Bern, Der Verwaltungsrat.

EIKA AG.

Gemäss Beschluss der heute stattgefundenen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1958 auf 6% brutto festgesetzt. Der Coupon Nr. 18 wird ab 28. Mai 1959 mit Fr. 6.— abzüglich 30% Steuern, d.h.

Fr. 4.20 netto

eingelöst bei:

Spar- & Leihkasse in Bern, Schweiz. Volksbank und ihren Kreisbanken, unserem Sitz in Bern, Effingerstrasse 2.

Bern, den 27. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat

Gornergratbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 18. Juni 1959, vormittags 10.30 Uhr, im Bürgerhaus (1. Stock), in Bern, Neugasse 20.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz des Jahres 1958; Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane; Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
2. Statutenrevision.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1959.

Gegen Ausweis des Aktienbesitzes können die Zutrittskarten bezogen werden vom 8. bis 15. Juni 1959

in Bern: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
in Basel: bei der Schweiz. Bankgesellschaft und beim Schweiz. Bankverein,
in Lausanne: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,

Jahresrechnungen und Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle und der neue Text der Statuten können durch die Aktionäre ab 8. Juni 1959 bei unserer Betriebsdirektion in Brig eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat.

La Défense Automobile et Sportive

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 15 juin 1959, à 11 heures 15, au siège de la société, passage des Lions 6, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du contrôleur des comptes.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination d'un contrôleur des comptes.
- 5^o Nomination d'un administrateur.
- 6^o Divers.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés passage des Lions 6, à Genève, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

Télesiège Les Diablerets - Isenau S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 10 juin 1959, à 14 heures 45, liste de présence dès 14 heures 15, en la grande salle, aux Diablerets, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de l'Office de contrôle et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 30 mai 1959 à la direction du Chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets, à Aigle, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées sur présentation des titres jusqu'au 8 juin 1959 à 16 heures. La Banque Cantonale Vaudoise, le Crédit Foncier Vaudois et la Société de Banque Suisse, à Lausanne, ainsi que leur agence à Aigle et l'agence de la Banque Cantonale Vaudoise aux Diablerets, délivreront également ces cartes. Celles-ci pourront, en outre, être obtenues sur présentation des titres, au bureau de l'assemblée.

Aigle, le 26 mai 1959.

SHAB-LESERKREIS

Ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Insertieren Sie!

Kampoda



Stahlmöbel

200 x 100 x 34 cm

Fr. 166.-

ab Lager

komplett, franko
Empfangstation

Generalvertreter:
Trosselli & Söhne AG.
60-62, rue du Stand
Tel. (022) 24 43 49
Genève

Kampoda
Löwenstrasse 44
Tel. (051) 25 84 84
Zürich

Verlangen Sie Prospekte — Vertreter in der ganzen Schweiz

Stets bares Geld

zur Hand haben, erleichtert Ihnen Ihre Dispositionen.
Übertragen Sie alte Außenstände uns, damit wir Sie Ihnen zu flüssigem Geld machen.

Confidentia
Inkassobüro Bern
Neugasse 20
Tel. (031) 2 40 82

Wegen Nichtgebrauchs günstig zu verkaufen

Minifon
mit reichhaltigem Zubehör, absolut neuwertig.
Auskunft:
☎ (071) 23 83 83
oder Postfach 40,
St. Gallen 15

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!



BANK HOFMANN AG ZÜRICH
TALSTRASSE 27 / b. PARADEPLATZ

für jetzt — und später ein Depositenheft

Ohne Kündigung Fr. 5000.-
monatlich verfügbar

3%

Der Stellenmarkt erscheint jeden Mittwoch

Das neue für hohe

Contura- Ansprüche

Pult



Dieses Pult ist ein Muster-Beispiel dafür, wie sachliche Zweckbestimmung und Schönheit in der Gestaltungsform harmonisch miteinander verbunden werden können!

Fabrik moderner Möbel
Birsfelden bei Basel
Telefon 061/4138 49

Herman Miller-Vertretungen:

Baden: Lüscher, Innenarchitekt
Basel: O. Handschin, Büromöbel
Möbel-Genossenschaft
Bern: Teo Jakob
Biel: Charles Kuhn + Co.
Möbel-Genossenschaft
Schenk-Intérieur
Genf: Teo Jakob
L'Habitation E. Saas
C. Dupraz
Küsnacht ZH: UBO Büromöbel
Lausanne: Coopérative du Meuble
Luzern: Hartmann-Meer
Muttentz: Hersberger
Schaffhausen: Th. Häberli
Solothurn: Wagner-Teuscher AG
St. Gallen: Möbel-Dörig
Gühl, Innenarchitekt
Winterthur: Kaech Wohnform
Zug: Ateliers Hilfiger
Zürich: Ambiente
Haussmann + Haussmann
Mezzanin
Möbel-Genossenschaft

contura

Pult „CONTURA“
Typ A: Pultblatt aus Rio-Palisander;
Kasten-Elemente: Nussbaum schwarz.
Typ B: ganz Nussbaum

Drehsessel „PACC-1“
Entwurf: Charles Eames

Verkaufsbüro und Ausstellung:
Zürich, Schiffplände 32
Telefon 051/47 11 02

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

9. Ausgabe,
nachgeführt bis Ende Januar 1958

Eine neue Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung ist gegenwärtig beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Vorbereitung. Sie wird voraussichtlich im Laufe des Monats Juni erscheinen und wie bisher Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften enthalten. Die Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selber geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Das Verzeichnis wird zum Preise von Fr. 4.50 gegen Nachnahme versandt. Interessenten sind gebeten, die gewünschte Anzahl bis Mitte Mai beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse Nr. 3, Bern, zu bestellen. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können jetzt schon den entsprechenden Betrag auf Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die von den Verbänden bereits anlässlich der im Januar durchgeführten Erhebung eingereichten Bestellungen sind vorge-merkt.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

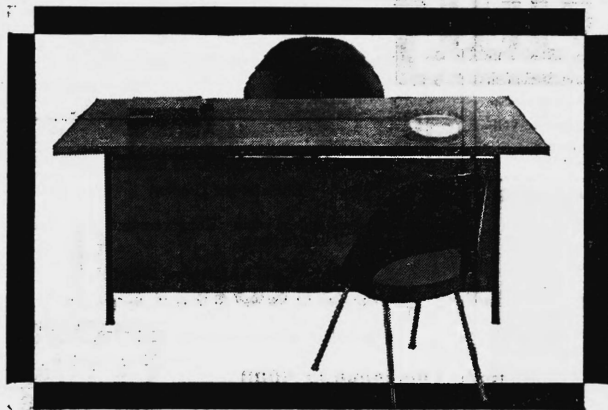
9^e édition,
mise à jour jusqu'à fin janvier 1958

Une nouvelle édition de ce répertoire, actuellement en préparation à l'Office fédéral de l'industrie des arts et métiers et du travail, paraîtra dans le courant du mois de juin. On y trouvera les noms, adresses, date de fondation, effectif des membres et le titre des organes professionnels de plus de 1000 associations. Dans la mesure où celles-ci ont pu les fournir, ces indications sont publiées en langues allemande, française et italienne.

Cet ouvrage sera mis en vente au prix de 4 fr. 50 et envoyé contre remboursement. Les intéressés voudront bien indiquer, d'ici à mi-mai, à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, le nombre d'exemplaires désiré. Les abonnés qui ne désirent pas l'envoi contre remboursement peuvent verser dès maintenant le montant susindiqué au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Quant aux commandes que les associations ont passées lors de la remise du questionnaire, en janvier dernier, bonne note en a déjà été prise.

Büro
heute
und
morgen

13 Knoll Serie 115



Die Büromöbel der neuesten «KNOLL International» Serie 115, aus einer amerikanischen Grundkonzeption hervorgegangen, werden jetzt in der Schweiz aus schönstem Nussbaumholz gefertigt und sind erstaunlich preisgünstig. Das erweiterte KNOLL-Programm bei Rüegg-Naegeli umfasst Schreibtische, Kredenzen, Sitzungstische, Stühle und Fauteuils in vielen Spielarten, alle mit dem eleganten KNOLL-Zargengestell. KNOLL Serie 115 — ein Büromöbel-Programm von erfrischender Schönheit, ausgestellt bei



Rüegg-Naegeli

+ Cie AG
Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

1959: unser 90. Jahr

Skilift Schilt AG., Mollis

Einladung zur konstituierenden Generalversammlung

auf Montag, den 15. Juni 1959, 15.30 Uhr, ins Hotel Dären, Mollis.

Die Geschäftsliste ist den zukünftigen Herren Aktionären per Post zugestellt worden.

Mollis, den 26. Mai 1959.

Initiativkomitee Skilift Schilt Mollis,
der Präsident: der Aktuar:
F. Berger. A. Gallati.

Le coupon N° 5 des actions privilégiées et ordinaires de la

Société Immobilière de l'Avenue Henri-Dunant 16 à Genève

est payable chez M. Stelmann et Poncet, 6, boulevard du Théâtre, à Genève.

ARBITREX

AG. für Arbitrage und Kapitalanlagen
BASEL

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 15. Juni 1959, 11.15 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 24, Basel.

Traktanden:

1. Vorlage und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1958 nach vorangegangener Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 4. Juni 1959 am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht auf. Die Eintrittskarten sind gegen entsprechenden Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 12. Juni 1959 bei der Gesellschaft zu beziehen.

Basel, den 27. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch AG.

Der Prioritätsaktiencoupon Nr. 52 pro 1958 kann ab 22. Mai 1959 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal oder Arlesheim sowie bei der Schweiz. Volksbank in Basel

mit Fr. 2.— pro Prioritätsaktie

abzüglich 30% eidg. Steuern, eingelöst werden.

Reinach (BL), den 21. Mai 1959.

Der Verwaltungsrat der TBA.

SAS

fliegt Sie rasch und bequem in alle Himmelsrichtungen und besitzt dazu die grösste Erfahrung im Polarverkehr. Auskunft durch Ihr Reisebüro.

Universal Genève - Pölerouter
Der Zeitmesser aller SAS Flüge

THE GLOBAL AIRLINE

FIRST OVER THE POLE

SAS
SCANDINAVIAN
AIRLINES SYSTEM

Fabrique de Pâtes de bois de La Doux, St-Sulpice

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi 12 juin 1959, à 11 heures 30, à la Banque DuPasquier, Montmolin & Cie., Neuchâtel.

Ordre du jour: 1° Procès-verbal. 2° Rapport du conseil. 3° Rapport du contrôleur des comptes. 4° Vote sur les conclusions de ces rapports. 5° Nomination du contrôleur des comptes. 6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes avec les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires dès le 29 mai 1959 chez Messieurs DuPasquier, Montmolin & Cie., qui délivreront les cartes d'admission contre présentation des actions ou pièces justificatives.

St-Sulpice, le 25 mai 1959.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels National & Cygne S.A., Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 11 juin 1959, à 15 heures, au Montreux-Palace, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 10 juin 1959, à midi, par la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et Montreux.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1958, ainsi que le rapport des contrôleurs seront déposés dès le 30 mai 1959 à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne et Montreux à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 27 mai 1959.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Chocolats de Montreux Séchaud et fils

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 10 juin 1959, au siège social, à 16 heures.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, ainsi que les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social, dès le 30 mai 1959. Les cartes d'admission à l'assemblée sont retirées au siège social.

Montreux, le 27 mai 1959.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière du Basset-Dessous A, Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 9 juin 1959, à 17 heures, dans les bureaux de la S.A. des Chocolats de Montreux, Séchaud & Fils, rue de la Douane I, à Montreux.

Ordre du jour: 1° Opérations statutaires.

2° Elections au conseil d'administration.

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour auprès de la S.A. des Chocolats de Montreux, Séchaud & Fils.

Montreux, le 29 mai 1959.

Le conseil d'administration.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden Rheinfelden (Baden)

Unsere Aktionäre haben heute beschlossen, für das Geschäftsjahr 1958 eine Dividende von 10% zu verteilen. Wir bitten daher, den Gewinnanteilschein Nr. 58 ab 27. Mai 1959 bei einer der schweizerischen Niederlassungen der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, oder des Schweizerischen Bankvereins, Basel

einzureichen. Der Gegenwert wird dort in Schweizer Franken unter Umrechnung der D-Mark zum Tageskurs nach Abzug der deutschen Kapitalertragsteuer von 25% ausbezahlt. Die in der Schweiz domizilierten Aktionäre können einen Teil der deutschen Kapitalertragsteuer auf Grund des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz zurückfordern.

Rheinfelden (Baden), den 26. Mai 1959. Kraftübertragungswerke Rheinfelden:
Der Vorstand.

Elektrizitätswerk Altdorf

Dividendenzahlung

Die Dividendencoupons Nr. 4 für das Jahr 1958 werden ab 29. Mai 1959 von der Urner Kantonalbank in Altdorf und auf unseren Bureaux in Altdorf und Luzern, nach Abzug der eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, mit netto Fr. 5.— pro Aktie eingelöst.

Altdorf, den 27. Mai 1959.

Die Geschäftsleitung.

Elektrizitätswerk Schwyz

Dividendenzahlung

Die Dividende für das Jahr 1958 wird, nach Abzug von 30% eidg. Coupon- und Verrechnungssteuer, gegen Abgabe des Coupons Nr. 2 mit netto Fr. 24.— pro Aktie ab 29. Mai 1959 bei der Kantonalbank Schwyz und auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern ausbezahlt.

Schwyz, den 27. Mai 1959.

Die Geschäftsleitung.



Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.



Kein modernes Büro ohne Butscher + Jost

Butscher + Jost AG
Basel:
Steinenvorstadt 59
Zürich:
Bahnhofstrasse 74

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Rheinfelden (Baden)

Herr

Dr. Albert Linder, Zürich

ist durch Tod aus unserem Aufsichtsrat ausgeschieden.

Rheinfelden (Baden), den 26. Mai 1959.

Der Vorstand.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden

Rheinfelden (Baden)

In der ordentlichen Hauptversammlung vom 26. Mai 1959 wurde Herr

Felix W. Schulthess, Zürich

neu in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

Rheinfelden (Baden), den 26. Mai 1959.

Der Vorstand.

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Leo Del Vecchio-Haitz

geb. 1905, Wirt (Rest. Spalenstübeli), Italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen Friedrichstrasse 25, in Basel.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner, einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 27. Juni 1959 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 27. Mai 1959.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.



SIMPLEX-Juristen-

Akten- und Offertmappen, Schnellhefter usw. sind bewährte Organisations- und Ordnungshilfen für rationelles Arbeiten. In vielen Ausführungen lieferbar, mit und ohne Druck, durch Papeterien und Buchdruckereien.

SIMPLEX AG BERN POSTSTR. ZOLLIKOFEN
FABRIK FÜR MODERNE BÜROMATERIALIEN

AUFRUF

Das Sparheft der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken

Nr. 32987

wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäß Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen einer Frist von 30 Tagen der Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Interlaken, 27. Mai 1959

Ersparniskasse des Amtsbezirks
Interlaken

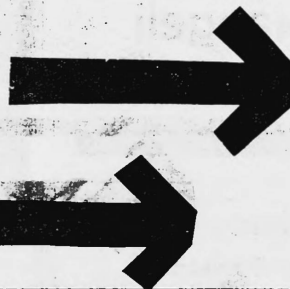
Warenumsatzsteuer

(Ausgabe Dezember 1958)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 53 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes Bern.

Vergleichen
Sie
Leistung
und
Preis



- Beliebte Zehner-Blocktastatur
- Sichtkontrolle
- Jeder eingestellte Betrag kann beliebig oft wiederholt, d.h. addiert oder subtrahiert werden.
- Addition
- Subtraktion
- Negativ-Saldo
- Multiplikation, auch negativ
- Rückübertragung der Zwischenwerte, ohne Neueinstellung
- Division vollautomatisch mit Rückübertragung

Fr. 1980.-



bürofürrer

Generalvertretung für die Schweiz
Fräunlienerstrasse 13, Zürich
Telefon 051/2715 50

hamann300

Coupon



An Büro-Fürrer, Postfach, Zürich 22
Ich/Wir möchte(n) die Hamann 300 kennen lernen und bitte(n) um Dokumentation/unverbindliche Vorführung HB/3

Name + Adresse: _____
